

# Pflege von Stauden und Sommerblumen

Mit ein bisschen Pflege bringen Sie Ihre blühenden Pflanzen gut durch den Sommer.



Der Boden trocknet in der heißen Jahreszeit besonders schnell aus. Mulchen Sie Ihre Blumenbeete mit organischem Dünger (Rasenschnitt, Rindendekor, Stroh- oder Holzhäcksel). Dadurch wird das Bodenleben gefördert und das Unkraut unterdrückt.

## Welke Blüten regelmäßig entfernen

Verblühte Blüten sollten regelmäßig entfernt werden. Besonders wichtig ist das bei mehrfach blühenden, sogenannten remontierenden Beet- und Strauchrosen. Die verwelkten Blüten werden mit den 2 darunter liegenden Blättern abgeschnitten. Schneiden Sie Sommerstauden wie Rittersporn, Mädchenauge oder Lavendel nach dem Verblühen zurück. Sie danken es Ihnen in der Regel mit einer 2. Blühphase.

**Tipp:** Für Lavendel-Duftsäckchen schneiden Sie die Blütenstängel, bevor sie vollständig aufblühen, ab. Binden Sie die abgeschnittenen Blütenstängel zusammen und lassen Sie sie kopfüber trocknen. Wenn sich die Blüten leicht vom Stängel lösen, kann man sie in kleine Stoffsäckchen geben. Im Kleiderschrank verleiht der Lavendel einen angenehmen frischen Duft und hält auf natürliche Art die Motten fern.



## Kontrollieren, gießen und Rasen mähen

Mähen Sie den Rasen im Sommer nicht zu kurz, da er durch die heißen Temperaturen schnell verbrennen kann. Im Juli und August ist im Normalfall eine Schnitthöhe von 5 cm ideal.

Gießen Sie Ihre Pflanzen bevorzugt morgens oder abends. Auf keinen Fall in der heißen Mittagssonne. Dabei sollten die Pflanzen direkt im Wurzelbereich und nicht auf die Blätter gegossen werden.

Während des Gießens können Sie Stauden und Sommerblumen auf Schädlinge und Krankheiten untersuchen. Bei Früherkennung können rechtzeitig Gegenmaßnahmen getroffen werden.